



2005 – September 2007. The principal areas in which Fellowships have been awarded include archaeology, history of art, classics, English Literature, history, European and oriental languages and literature, linguistics, philosophy, Scottish studies, history of science, law, divinity, music and the social sciences.
Deadline: 1st December 2004

Informationen:
www.ed.ac.uk/iash/visiting.fellowships.html

WM Körber Visiting and Junior Visiting Fellowships History and Memory in Europe

The objective is to support projects that contribute to a trans-national perspective on modern European history. They should not consider Europe as a given territorial entity but as a historical experience, a cultural imagination, and/or a political point of reference. The six-month fellowships will enable junior and senior scholars to work in Vienna on a research project of their choice within the framework of the objective.
Deadline: 15 December 2004

Informationen: www.iwm.at/f-koerb.htm

Templeton Research Lectures on the Constructive Engagement of Science and Religion - Call-for-Proposals

The primary aim of the Templeton Research Lectures is to promote dialogue and research between the sciences (physical, biological, human) and religion, theology, and philosophy. This three-year project seeks to create long-term scholarly networks for interdisciplinary research.
Deadlines: 1 January 2005, 2006 and 2007

Informationen: www.metanexus.net/lectures

Doktorandenprogramm des Alfréd Rényi Instituts für Mathematik in Budapest

Das Alfréd Rényi Institut für Mathematik in Budapest bietet hochqualifizierten Mathematikstudenten jeder Nationalität (ohne Altersbegrenzung) ein vierjähriges Doktorandenprogramm, wobei die Stipendien von der Central European University (CEU) vergeben werden.
Kontakt: Central European University, Admissions Office, Phone: +36-1-327-3009, Fax: +36-1-3273211, email: admissions@ceu.hu
Antragsfrist: 5. Januar 2005.

Evangelisches Studienwerk e.V. - Promotionsförderung

Das Evangelische Studienwerk e.V. Villigst fördert jährlich rund 200 Promovierende aller Fachrichtungen mit Stipendien und einem umfangreichen Bildungsangebot. Die Promovierenden müssen einer evangelischen/anglikanischen Kirche angehören und ein zügig durchgeführtes Studium sowie überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen (Abschlussnote mindestens 'gut', in Jura 'vollbefriedigend') vorweisen.
Antragsfrist: 5. Januar 2005.

Informationen: www.evstudienwerk.de/index.php?action=stipendien&sub=promotionsfoerderung

Forschungsstipendien des Schwedischen Instituts

Das Schwedische Institut gewährt ausländischen Doktoranden und Postdocs aus allen Ländern der Welt Forschungsstipendien an schwedischen Universitäten und Instituten. Gefördert werden Hauptstudiums- bzw. Doktorandenkurse und Forschungsprojekte, letztere vor allem auch für Postdocs.
Antragsfrist: 15. Januar 2005

Informationen:
www.sweden.se/templates/SISArticle___5001.asp; www.sweden.se/templates/SISArticle___7472.asp

Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung / Ausschreibung 2005/2006

Die Robert Bosch Stiftung vergibt

jährlich bis zu 90 Stipendien an junge deutsche Hochschulabsolventen der Fächer Deutsch als Fremdsprache, Germanistik, Politologie, Geschichte, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Jura, Journalistik, Sozialpädagogik und verschiedener Fremdsprachenphilologien.
Antragsfrist: 31. Januar 2005.

Informationen: www.boschlektoren.de.

European Molecular Biology Organisation (EMBO) - Long-term Fellowships

Promovierte Biologen/innen mit maximal vier Jahren wissenschaftlicher Erfahrung seit dem Abschluss der Promotion können sich um einen 12- bis 24-monatigen Gastforschungsaufenthalt bemühen. Ziel ist das Erlangen von Forschungspraxis durch Fortgeschrittenen-Training.
Antragsfrist: 15. Februar 2005.

Informationen:
www.embo.org/fellowships sowie
www.embo.org/fellowships/fellow_guide.html

Promotionsstipendien der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) vergibt jährlich 60 Promotionsstipendien an Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen, die eine Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes aufbereiten.
Antragsfrist: 15. Februar 2005

Informationen: www.dbu.de/stipendien

Preise

Werner-Ernst-Preis 2004

Der Förderkreis für Raum- und Umweltforschung e.V. (FRU) schreibt den Werner-Ernst-Preis 2004 aus. Das diesjährige Wettbewerbsthema lautet: »Umbau von Städten und Regionen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels: Nicht nur ein ostdeutsches Problem.«
Antragsfrist: 10. November 2004

Informationen: www.arl-net.de/indexiefreu.html

Jovellanos International Essay Prize (11th awards, 2004)

The aim of the award is to publicize original unpublished creations which represent a relevant contribution to the field of thought, humanities, social sciences and nature, written by authors from any country in the world. This prize consists of a diploma, a cash prize of 18,000 Euros and the publication of the work.
Deadline: 15th November 2004.

Adolf Messer Stiftungspreis 2005

für interdisziplinäre Grundlagenforschung der experimentellen Naturwissenschaften und Medizin

Mit dem Preis werden Projekte von promovierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern – insbesondere im Rahmen von Habilitationen – an den Fachbereichen 11 und 13 bis 16 der Johann Wolfgang Goethe-Universität gefördert, die einen herausragenden innovativen Beitrag zur interdisziplinären Grundlagenforschung versprechen. Der Stiftungspreis beträgt 25.000 Euro. Der Preis kann für Sachmittel, Personalkosten und gegebenenfalls auch für Reisen eingesetzt werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine von Stifterin und Universitätspräsidentin eingesetzte fachbereichsübergreifende Auswahlkommission. Bewerbungen erfolgen über die Dekane der Fachbereiche Geowissen-

Informationen: nobel@ed-nobel.es; www.ed-nobel.es

Ausschreibung Paul-Martini-Preis 2005

Die Paul-Martini-Stiftung verleiht den mit 25.000 Euro dotierten Paul-Martini-Preis, der hervorragende Leistungen in der klinisch-therapeutischen Arzneimittelforschung auszeichnen soll. Hierzu gehören auch die Entwicklung wissenschaftlicher Methoden zur Beurteilung klinisch-pharmakologischer und therapeutischer Maßnahmen sowie Therapiestudien und ihre sozioökonomischen Aspekte.
Antragsfrist: 30. November 2004.

Informationen: www.paul-martini-stiftung.de/de/paulmartinipreis/ausschreibung.html

Ausrufung des Helmholtz-Preises 2005

Helmholtz-Fonds e.V. und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. verleihen gemeinsam den Helmholtz-Preis 2005 für hervorragende wissenschaftliche und technologische Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Messwesens. Er soll auf dem Fachgebiet Präzisionsmessung in Physik, Chemie und Medizin vergeben werden. Der Preis besteht aus einer Urkunde und ist mit 20.000 Euro dotiert.
Antragsfrist: 15. Dezember 2004.

Informationen:
www.helmholtz-fonds.de/index1.htm

Scientific Award BMW Group 2005

Der Scientific Award 2005 fördert bahnbrechende Ideen und hervorragende Talente mit einem Preisgeld in Höhe von 70.000 Euro. Es werden gemäß dem interdisziplinären Ansatz Arbeiten weltweit aus allen Fachbereichen angenommen, die zwischen dem 1. Januar 2003 und dem 31. Dezember 2004 verfasst wurden beziehungsweise werden.
Antragsfrist: 7. Januar 2005.

Informationen: www.bmwgroup.com/scientific-award/overview.shtml

Hinweis: Die dargestellte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Detaillierte Informationen zu den dargestellten Ausschreibungen können bei den Referaten für Forschungs- und Nachwuchsförderung eingeholt werden.

Das Referat für Forschungsförderung betreibt einen E-Mail-Info-Service, der Sie aktuell und themenspezifisch über offene Ausschreibungen informiert.

Wenn Sie Interesse haben und in die Mailing-Liste aufgenommen werden wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an d.lux@vdv.uni-frankfurt.de oder e.solonar@vdv.uni-frankfurt.de.

Josef-Buchmann-Doktorandenstipendienfonds

Vergabe von zwei Promotionsstipendien

Der Fonds fördert zwei Frankfurter Doktorandinnen, die

- einen überdurchschnittlichen 1. Abschluss,
- zwei Gutachten von Professoren,
- ein Exposé ihres Dissertationsprojekts,
- eine (Mit-)Betreuung eines Professors der Universität Tel Aviv vorlegen können.

Die Stipendien werden für ein Jahr gewährt, die Möglichkeit der einmaligen einjährigen Verlängerung besteht. Bewerbungen mit den genannten Unterlagen und der Frankfurter Annahme als DoktorandIn werden bis Montag, den 28. Februar 2005 an den Präsidenten der Universität, Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt, erbeten.

Informationen: Dr. Bernd Willim (069/798 – 23758; willim@pvw.uni-frankfurt.de)

Werner Pünder-Preis

der Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität Frankfurt Stifter: Anwaltssozietät Clifford Chance Pünder

Mit dem Preis soll das Andenken an Rechtsanwalt Dr. Werner Pünder gewahrt werden, der zu den unterschiedlichen Gegnern des Nationalsozialismus in Deutschland gehört hat. Der Preis wird für die beste an der Universität im Zeitraum Sommersemester 2004 bis Wintersemester 2004/2005 entstandene wissenschaftliche Arbeit aus den Themenkreisen »Freiheit und Totalitarismus/Staatsrecht und politische Ideengeschichte seit dem 19. Jahrhundert« vergeben.

Die Arbeit muss keiner bestimmten Fachrichtung entstammen. Die Arbeit sollte veröffentlicht sein oder als bewertete Prüfungsarbeit, insbeson-

dere Dissertationen oder Habilitationen, vorliegen.

Der Preis ist mit einem Betrag von 5.000 Euro dotiert. Ist eine prämierte Arbeit noch nicht veröffentlicht, soll der Betrag des Preises auch für deren Veröffentlichung verwendet werden.

Vorschläge und Bewerbungen (inkl. Arbeit, Gutachten, Curriculum Vitae) werden bis Montag, den 28. Februar 2005 an den Präsidenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt am Main, erbeten.

Informationen:
Dr. Bernd Willim (069/798 – 23758; willim@pvw.uni-frankfurt.de)

Impressum

Zeitung der Johann Wolfgang Goethe-

Universität Frankfurt am Main

Herausgeber Der Präsident der

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Frankfurt am Main

Redaktion Dr. Ralf Breyer (rb)

breyer@pvw.uni-frankfurt.de;

Abteilung Marketing und Kommunikation

der Universität, Senckenberganlage 31,

60325 Frankfurt am Main.

Telefon: 069/798-23819 oder -22472

Telefax: 069/798-28530

unireport@uni-frankfurt.de

www.uni-frankfurt.de

Gestaltung Jutta Schneider

Vertrieb Christopher Kallweit,

Druckzentrum der Universität,

Telefon: 069/798-23631

Anzeigenverwaltung

Abteilung Marketing und Kommunikation

der Universität, Senckenberganlage 31,

60325 Frankfurt am Main.

Telefon: 069/798-22472

Telefax: 069/798-28530

Druck Caro-Druck GmbH, Kasseler Str. 1a,

60486 Frankfurt am Main,

Telefon: 069/792097-21,

Telefax: 069/792097-29

Der UniReport ist unentgeltlich. Für die Mitglieder der »Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V.« ist der Versandpreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Der UniReport erscheint in der Regel 9 Mal pro Jahr mit Ausnahme der Semesterferien. Die Auflage von 15.000 Exemplaren wird an die Mitglieder der Universität Frankfurt verteilt.

Für unverlangt eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Die nächste Ausgabe des UniReport (6/2004) erscheint am 18. November 2004.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 1. November 2004.

Personalien

Nachruf

Rainer Kemp

Prof. Rainer Kemp ist am 14.05.2004 kurz vor Vollendung seines 55. Lebensjahres nach schwerer Krankheit gestorben. Rainer Kemp startete seine wissenschaftliche Karriere an der Universität des Saarlandes, wo er 1973 promovierte und sich 1981 als einer der Ersten in Deutschland im Fach Informatik habilitierte. 1982 nahm er einen Ruf auf eine Professur für Syntaxanalyse und diskrete Strukturen an der Universität Frankfurt an und war seitdem zuerst im Fachbereich Informatik und später im Institut für Informatik tätig. Seit 1982 hat sich Rainer Kemp unermüdlich für die Frankfurter Informatik eingesetzt und unter anderem den Fachbereich von 1983 bis 1984 und von 1988 bis 1989 als Dekan geführt. 2001 war er als Prodekan maßgeblich an der Gründung des Fachbereichs Biologie und Informa-

tik und an der Gestaltung des Studiengangs Bioinformatik beteiligt.

Als international ausgewiesener Forscher hat Prof. Kemp zuerst auf dem Gebiet der Syntaxanalyse und später auf dem Gebiet der Average-Case Analyse von Algorithmen fundamentale wissenschaftliche Beiträge geleistet und damit der Theoretischen Informatik entscheidende Impulse gegeben.

Rainer Kemp wird vielen Schülern, ehemaligen Schülern und Kollegen in Erinnerung bleiben als eine herzliche, offene und einnehmende Persönlichkeit, die es stets verstand, andere an seinem Enthusiasmus und seiner Begeisterung für seine Arbeit teilhaben zu lassen. Im Institut für Informatik hinterlässt Rainer Kemp eine große Lücke – als ein Mensch, dessen Wirken und dessen Wesen untrennbar mit der Informatik in Frankfurt verbunden ist.

Informationen:
Dr. Bernd Willim (Tel.: 069-798-23758, willim@pvw.uni-frankfurt.de)